

Neue Studie: Sekundärtugenden sind Basiskompetenzen !

Beitrag von „svwchris“ vom 5. März 2018 19:23

[Zitat von Jubi87](#)

Klar, jedoch werden doch genau auf diese Noten geschaut. Ich denke nicht, dass ein Handwerker genau die selben mathematischen Aufgaben zu bewältigen hat, wie in der Schule. Es wird weniger auf die praktischen Kenntnisse und Eignungen geachtet, als auf die Noten, die nicht im Zusammenhang mit dem eigentlichen Berufsfeld stehen.

Na ja, mittlerweile sind Handwerker froh, wenn sie überhaupt Auszubildende finden. Großartig Ansprüche stellen die kaum noch, besonders was teilweise das Schulische angeht.

Da geht es mehr um die sozialen Fertigkeiten: zuallererst mal pünktlich und zuverlässig, freundlich, will und kann anpacken, motzt nicht nach 8 Stunden rum...

Da sind die Noten oftmals zweitrangig, denn viele Handwerksmeister sind der Meinung, dass sie das schulische 'irgendwie hinbekommen'. Oftmals funktioniert das auch, wenn die Arbeit die Schüler zufriedenstellt und sie ihr erstes Geld verdienen.